

Erscheint
außer Sonntags täglich. — Bis
Abends 7 Uhr eingehende Ange-
legen kommen in der zweitnächsten
Nummer zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Ange-
legen aber an die Expedition
deselben zu senden.

für den
Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o. 83.

Leipzig, Sonnabend den 11. April.

1868.

Wegen des Ostermontages erscheint die nächste Nummer Dienstag den 14. April.

A m t l i c h e r T h e i l.

Bekanntmachung.

Die, in Ausführung des Beschlusses der Generalversammlung, in der vorigen Ostermesse geschehenen Anordnungen des Vorstandes, welche während der Messe eine allgemeine gesellige Vereinigung herbeiführten, haben eine allseitige Zustimmung erfahren, nicht minder das gemeinschaftliche Mittagessen am Cantate-Sonntag, durch welches die Zersplitterung der Messbesucher in Privatfestlichkeiten an diesem Tage vermieden wurde.

Der Vorstand hofft, daß aus diesen geselligen Einrichtungen auch den geschäftlichen Angelegenheiten ersprießliche Vortheile erwachsen werden, und hat beschlossen: auch in der bevorstehenden Ostermesse gleiche gesellige Vereinigungen herbeizuführen.

Die weitere Ausführung dieses Beschlusses haben wir einem zu diesem Zweck berufenen Festcomité, bestehend aus den Herren

Dr. Adolph Barth, Vorsitzender,
Dr. Carl Lampe, Schriftführer,
Albin Ackermann-Teubner,
Dr. Eduard Brockhaus,
Wilhelm Einhorn sen.,
Theodor Einhorn jun.,
Carl Voerster,

übertragen, welches im Verein mit dem Vorstande die weiteren Mittheilungen über die von ihm getroffenen Einrichtungen im Börsenblatt veröffentlichen wird.

Wir halten uns überzeugt, daß unsere Bestrebungen, den persönlichen Verkehr unter den Geschäftsgenossen zu fördern, die allgemeine Theilnahme, wie die weitere Unterstützung finden werden.

Berlin, Gotha und Leipzig, den 1. April 1868.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Julius Springer. E. F. Thienemann. Franz Wagner.

Generalversammlung

des Unterstützungs-Vereins deutscher Buchhändler und
Buchhandlungs-Gehilfen.

Berlin, den 29. März 1868.

Der Vorsitzende, Herr G. W. F. Müller, eröffnete die Ver-
sammlung um 11¼ Uhr, gedachte zuerst der im verfloffenen Jahre
durch den Tod aus dem Vereine Geschiedenen und ging dann zu
den Gegenständen der Tagesordnung über:

1) Trug der Secretär des Vorstandes, Herr Julius Springer,
den Jahresbericht über die Wirksamkeit des Ver-
eins 1867 (Anlage I.) vor.

Fünfunddreißigster Jahrgang.

2) Trug Herr H. Kaiser den Bericht des Rechnungsaus-
schusses (Anlage II.) vor, und wurde

3) die von demselben beantragte Decharge von der General-
versammlung ertheilt.

4) Wurde bei der Wahl eines Vorstandsmitgliedes an Stelle des
statutenmäßig ausscheidenden Herrn Julius Springer, Herr
Julius Springer, und

5) bei der Wahl eines Mitgliedes des Rechnungsausschusses an
Stelle des statutenmäßig ausscheidenden Herrn H. Kaiser,
Herr H. Kaiser wiedergewählt.

Ueber die beiden Wahllacte ist ein notarielles Protokoll auf-
genommen.